

MARCHFELD Geheimnisse

Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in Marchegg unter dem Titel „MARCHFELD Geheimnisse“

Erste Werbelinie wurde fixiert und Vorbereitungsarbeiten sind voll im
Laufen

Bis zur Eröffnung der Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in Marchegg ist es noch ein
weiter Weg, aber die Vorbereitungsarbeiten dafür sind voll im Laufen. Seit kurzem steht nun auch
der Titel der Ausstellung fest. Unter „**MARCHFELD Geheimnisse**“ will man im kommenden
Jahr möglichst viele Gäste ins Weinviertel locken und den Besucherinnen und Besuchern die vielen
Schätze der Region im Marchfeld näherbringen.

*„Die Werbelinie der NÖ Landesausstellung 2022 bringt das Ausstellungsthema auf den Punkt: es macht
neugierig, lässt uns in eine neue Bildwelt eintauchen und spannt gekonnt einen inhaltlichen Bogen von der
Kultur über die Geschichte, bis hin zur Natur und der Landschaft des Marchfelds. All das zeichnet das
Marchfeld aus und es gibt noch viele weitere unentdeckte Geheimnisse, die jede und jeder im kommenden
Jahr entdecken wird können“,*

betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der Hauptstandort für die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 ist das Schloss Marchegg.
Seit dem Spatenstich im Oktober 2020 wird an der Restaurierung und Revitalisierung intensiv
gearbeitet. Ab dem Frühjahr 2022 wird das barocke Schloss wieder für Besucherinnen und
Besucher zugänglich sein und in neuem Glanz erstrahlen. Das gesamte Schloss wird barrierefrei
erschlossen - nicht nur für die Niederösterreichische Landesausstellung 2022, sondern für die
anschließende Hauptnutzung. Zukünftig werden das Gemeindeamt, das Haus der österreichisch-
slowakischen Marchregion, das Regionalbüro Marchfeld, die Tourismusinfo und das Storchenhaus
einziehen.

MARCHFELD Geheimnisse

Der wissenschaftliche Leiter der NÖ Landesausstellung 2022, Armin Lausegger verweist auf die inhaltliche Ausrichtung:

„Wir wollen in der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg das Verhältnis von Mensch und Natur in den Mittelpunkt stellen. Über viele Jahrhunderte hat der Mensch den Naturraum gestaltet und ihn in eine Kulturlandschaft verwandelt. Besonders eindrucksvoll ist das im Marchfeld und den Flusslandschaften von Donau und March zu sehen: hier findet man neben intensiv genutzten Kulturflächen, bedeutende und geschützte Lebensräume für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt sowie wichtige Kulturdenkmäler wie die Barockschlösser. Und, nicht zu vergessen: Das Marchfeld war immer wieder Schauplatz von wichtigen Ereignissen! Wir wollen die Gäste der Landesausstellung auf eine spannende Neuentdeckung des Marchfelds mitnehmen.“

Projektleiter Guido Wirth unterstreicht die Wichtigkeit der Einbindung der gesamten Region:

„Unter Einbeziehung der gesamten Landesausstellungsregion mit den 23 Marchfeldgemeinden ist die großartige Stimmung rund um das Schloss Marchegg förmlich spürbar. Mit dem Regionspartnerprogramm Marchfeld und den Kooperationen mit Ausflugszielen wird um die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in Marchegg ein einzigartiges und nachhaltiges Netzwerk geschaffen. Die Erschließung von historischen Bauten wie Schloss Marchegg prägen einen nachhaltigen regionalen Entwicklungsprozess und das weit über den Ausstellungszeitraum hinaus“,
freut sich.

Bereits vor 30.000 Jahren hinterließen Menschen erste Spuren in der Region Marchfeld, im Herzen Zentraleuropas. Heute ist das Marchfeld sowohl intensiv genutzte Kulturfläche als auch geschützter Lebensraum für eine vielfältige, bunte Pflanzen- und Tierwelt. Aber auch wichtige Kulturdenkmäler sind Teil der Region zwischen den Metropolen Wien und Bratislava. Gründe genug, die Geheimnisse des Marchfelds neu zu entdecken!

Presse-Kontakt:

Klaus Kerstinger
02742/90 80 46-652
klaus.kerstinger@noe-landesaussstellung.at